



## PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE RUMISBERG

vom Montag, 3. Juni 2019

<b>Zeit:</b>	20:00 – 20.20 Uhr
<b>Ort:</b>	Gemeindelokal, Dorfstrasse 18
<b>Vorsitz:</b>	Paul Ischi, Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Brigitte Pfister, Gemeindeschreiberin
<b>Stimmzähler:</b>	Thomas Ryf
<b>Stimmberechtigte:</b>	17 Stimmberechtigte von <b>382</b> (4.45 Prozent)
<b>Anwesende ohne Stimmrecht:</b>	Brigitte Pfister, Gemeindeschreiberin

\*\*\*\*\*

Präsident Paul Ischi begrüsst die Anwesenden zur Versammlung.

Zur Gemeindeversammlung wurde im Anzeiger Oberaargau vom 2. und 23. Mai 2019 eingeladen und die zu behandelnden Geschäfte bekannt gegeben. Über die Traktanden wurde in der Dorfzeitung «Dorfläbe» ausführlich informiert. Die Jahresrechnung 2018 konnte zudem auf der Homepage der Gemeinde unter [www.rumisberg.ch](http://www.rumisberg.ch) eingesehen werden.

Es wird festgestellt, dass mit Ausnahme von Brigitte Pfister alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird Thomas Ryf vorgeschlagen und gewählt.

Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten wird festgestellt. Von insgesamt 382 in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Personen sind 17 anwesend.

Die Versammlung wird wie folgt auf die Rügepflicht nach Art. 34 des Organisationsreglements der Gemeinde aufmerksam gemacht:

«Stellt eine stimmberechtigte Person die Verletzung von Zuständigkeits- beziehungsweise Verfahrensvorschriften fest, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen solchen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 49 a Gemeindegesetz).»

Der Präsident gibt die Reihenfolge der **Traktanden** bekannt:

1. Jahresrechnung 2018; Genehmigung
2. Verschiedenes / Informationen

### 1. Jahresrechnung 2018; Genehmigung

Referent: Gemeindepräsident Paul Ischi

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 erstellt. Als Grundlage dienen die Vorjahresrechnung 2017 und das Budget 2018. Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'876.31 ab. Das Ergebnis des Gesamthaushalts setzt sich aus dem Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen zusammen. Das Ergebnis im Detail sieht wie folgt aus:

	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF 2'163'231.19	CHF 2'254'107.50
Ertragsüberschuss	CHF 90'876.31	
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF 1'831'512.57	CHF 1'897'807.35
Ertragsüberschuss	CHF 66'294.78	
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF 129'596.20	CHF 174'639.35
Ertragsüberschuss	CHF 45'043.15	
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF 170'675.15	CHF 150'743.00
Aufwandüberschuss		CHF 19'932.15
<b>SF Abfall</b>	CHF 31'447.27	CHF 30'917.80
Aufwandüberschuss		CHF 529.47

Im Vergleich zum Budget 2018 schliesst die Rechnung 2018 wie folgt ab:

Ertragsüberschuss Gesamthaushalt  
**Besserstellung gegenüber Budget**

CHF 90'876.31  
**CHF 111'476.31**

Ergebnis Allgemeiner Haushalt	CHF 66'294.78
<b>Besserstellung gegenüber Budget</b>	<b>CHF 125'794.78</b>
Ertragsüberschuss SF Wasserversorgung	CHF 45'043.15
<b>Schlechterstellung gegenüber Budget</b>	<b>CHF 5'856.85</b>
Aufwandüberschuss SF Abwasserentsorgung	CHF 19'932.15
<b>Schlechterstellung gegenüber Budget</b>	<b>CHF 13'832.15</b>
Aufwandüberschuss SF Abfall	CHF 529.47
<b>Besserstellung gegenüber Budget</b>	<b>CHF 5'370.53</b>

Da im Rechnungsjahr 2018 im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen, mussten zusätzliche Abschreibungen von CHF 19'478.60 vorgenommen werden.

Das Ergebnis wurde zudem durch nachstehende Abweichungen gegenüber dem Budget beeinflusst:

**Positiv:**

- *Tieferer Sach- und Betriebsaufwand von CHF 50'408.68 (~14 %).*  
Für den baulichen Unterhalt sowie den Unterhalt von Mobilien wurde weniger aufgewendet. Projekte konnten günstiger umgesetzt werden, wurden zum Teil nicht ausgeführt oder auf das nächste Jahr verschoben.
- *Tieferer Transferaufwand (Entschädigungen/Beiträge an Kanton und Gemeinden/Verbände) von CHF 43'790.28 (~4 %).*  
Die Schulkostenbeiträge an andere Gemeinden waren zu hoch budgetiert.
- *Höhere Steuereinnahmen von CHF 107'861.80 (~9 %).*  
Ausserordentliche Steuereinnahmen eines Steuerpflichtigen.

**Negativ**

- *Höherer Personalaufwand von CHF 12'796.20 (~3 %).*  
Die Behördenentschädigungen wurden mit dem neuen Personalreglement erhöht. Für Überzeit- und Ferienguthaben des Personals wurden Rückstellungen gebucht.

**Investitionsrechnung**

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 46'454.25. Alle Ausgaben wurden im Allgemeinen Haushalt getätigt. Im Schulhaus Dorf musste ein Wanddurchbruch realisiert werden, damit die geforderte Grösse für Schulzimmer erfüllt ist. Für die Haltestelle Weissacher mussten noch Notariatskosten bezahlt werden. Die im Bereich Wasser und Abwasser budgetierten Investitionen hängen mit diversen Bauvorhaben zusammen und sollen erst umgesetzt werden, wenn diese Projekte realisiert werden. Budgetiert waren Leitungen in der Schützgasse und im Oberen Winkel. Gesamthaft wurden CHF 313'545.75 weniger investiert als budgetiert waren.

**Bilanz**

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 5'686'476.63. Das Finanzvermögen beträgt 4.759 Mio. CHF und hat um 1.715 Mio. CHF zugenommen. Das Verwaltungsvermögen umfasst Werte von CHF 927'467.92 und ist um CHF 14'970.80 höher als im Vorjahr. Das Fremdkapital ist um 1.454 Mio. CHF angewachsen und beläuft sich auf 3.739 Mio. CHF. Das Eigenkapital wird mit 1.946 Mio. CHF ausgewiesen, was eine Zunahme von CHF 275'473.00 bedeutet. Davon betragen die Verpflichtungen Spezialfinanzierungen CHF 804'847, die Vorfinanzierungen Werterhalt CHF 601'349.00

und die Finanzpolitische Reserve CHF 169'667.09. Das massgebende Eigenkapital, der sogenannte Bilanzüberschuss, beträgt CHF 360'667.36.

Die Spezialfinanzierungen weisen folgende Bestände auf:

#### **Wasserversorgung**

Verwaltungsvermögen	CHF	251'138.55
Bestand Eigenkapital	CHF	351'541.15
Bestand Werterhalt	CHF	297'334.45

#### **Abwasserentsorgung**

Verwaltungsvermögen	CHF	100'468.05
Bestand Eigenkapital	CHF	385'584.30
Bestand Werterhalt	CHF	245'214.10

#### **Abfallentsorgung**

Bestand Eigenkapital	CHF	30'091.13
----------------------	-----	-----------

#### **Liegenschaften Finanzvermögen**

Bestand Werterhalt	CHF	58'801.00
--------------------	-----	-----------

#### **Nachkredite**

Kreditüberschreitungen über CHF 5'000.00 sind in der Jahresrechnung separat begründet. Von den gesamten Nachkrediten in der Höhe von CHF 264'149.10 sind CHF 175'327.30 gebunden. CHF 88'821.80 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates und wurden entsprechend bewilligt. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen, sondern nimmt diese zur Kenntnis.

#### **Beschluss der Exekutive**

Gemäss Artikel 71 der Gemeindeverordnung hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Rumisberg am 1. April 2019 verabschiedet.

#### **Bericht des Rechnungsprüfungsorgans**

Die Fankhauser & Partner AG hat die vorliegende Jahresrechnung, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Die Prüfungsarbeiten wurden am 4. April 2019 beendet und als Prüfungsurteil wurde festgehalten, dass die Jahresrechnung 2018 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 5'686'476.63 und einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushalts von CHF 90'876.31 zu genehmigen.

#### **Datenschutzbericht des Rechnungsprüfungsorgans**

Gemäss Artikel 15 Absatz 3 des Organisationsreglements und Artikel 9 Absatz 1 des Datenschutzreglements der Einwohnergemeinde Rumisberg übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus.

Für die Einhaltung des Datenschutzes sind grundsätzlich die Behörden verantwortlich, während die Aufgabe des Rechnungsprüfungsorgans darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen und die verantwortlichen Behörden zu beraten. Es hat der Gemeindeversammlung jährlich über seine Tätigkeit Bericht zu erstatten.

Das Rechnungsprüfungsorgan hat die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen mittels Befragungen des Verwaltungspersonals auf der Basis von Stichproben geprüft und gibt folgenden Bericht ab: «Unsere Überprüfung hat ergeben, dass wir davon ausgehen können, dass der **Datenschutz** im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften **eingehalten** wird. Unseres Erachtens sind verhältnismässige

Massnahmen getroffen worden, damit keine Personen durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln der Behörden zu Schaden kommen.»

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'876.31 zu genehmigen.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

### **Beschluss**

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

## **2. Verschiedenes / Informationen**

Roland Müller, Hasengasse 8, Rumisberg hat seine Arbeit als Werk- und Brunnenmeister der Einwohnergemeinde Rumisberg heute aufgenommen. Der Gemeinderat wünscht ihm einen guten Start und viel Freude für die neue Tätigkeit. Die Bevölkerung wird um Verständnis und gebeten, dass gewisse Arbeiten nicht erledigt wurden. Roland Müller kann nun nicht alle Pendenzen sofort erledigen und der Präsident dankt für die Geduld.

Ab dem 14. Juni 2019 wird alle zwei Wochen am Freitag ein Spycher-Treff organisiert, da es im Dorf kein Restaurant mehr gibt. Die Bevölkerung wird um die Unterstützung dieses Vorhabens gebeten. Angeboten werden Getränke und kleine Speisen.

Der Umbau der Wohnungen im Gemeindehaus geht gut voran und sollte Ende Juli 2019 abgeschlossen sein. Eine 4 ½ -Zimmer Wohnung kann noch gemietet werden. Das Inserat ist auf der Homepage der Gemeinde und ImmoScout24 aufgeschaltet.

### **Wortbegehren aus der Versammlung**

Der Präsident eröffnet für allfällige Wortbegehren die Diskussion:

- Thomas Ryf erwähnt, dass der Anhänger für das Festzelt ersetzt werden sollte. Der Anhänger resp. das Bremssystem wären nicht mehr zugelassen. Ein Ersatz sollte eine Auflaufbremse haben. Zudem ist der Anhänger für das Zelt nicht praktisch.
- Delphine Gallay möchte wissen, ob von der Gewässerraumausscheidung alle Grundeigentümer massgeblich betroffen sind. Der Präsident hält fest, dass die Besitzstandsgarantie gewährleistet ist. Wie es sich bei Umbauten verhält, kann er nicht abschliessend beantworten. Die Mitwirkungsfrist läuft noch bis 17. Juni 2019. Die Unterlagen liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und Fragen werden durch das Personal abgeklärt. Interessierte können sich für die Sprechstunde vom 11. Juni 2019 noch anmelden.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden herzlich für das Erscheinen und das Interesse am Geschehen in der Gemeinde. Er schliesst die Versammlung und wünscht allen einen schönen Sommer und eine gute Heimkehr.

Der Gemeinderat lädt alle zum anschliessenden Apéro im Spycher ein.

## **EINWOHNERGEMEINDE RUMISBERG**

Paul Ischi  
Gemeindepräsident

Brigitte Pfister  
Gemeindeschreiberin